

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Freie Wähler / Piraten
Herrn Stassny
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1977/20; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Ersatzversorgung Roter Berg; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Stassny,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie genau definiert die Stadtverwaltung Erfurt selbst den Begriff "der gesicherten Ersatzversorgung" und wie genau stellt sie sich diese vor?

Die Drucksache 2145/16 (vorhabenbezogener Bebauungsplan ROB694 "Nahversorgungszentrum Roter Berg", Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss) enthielt u.a. folgenden Beschlusspunkt:

"03

Durch geeignete vertragliche Regelungen ist zu sichern, dass nach Abbruch des Einkaufszentrums Roter Berg die kurzfristige Errichtung eines neuen Nahversorgungszentrums gewährleistet wird und während der Baumaßnahmen **eine Grundversorgung mit nahversorgungsrelevanten Sortimenten** aufrecht erhalten bleibt."

Entsprechend beschränkt sich "*die gesicherte Ersatzversorgung*" gemäß Stadtratsbeschluss (Drucksache 2145/16) primär auf die Versorgung mit Lebensmitteln durch den Lebensmitteleinzelhandel.

Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Erfurt definiert zur Nahversorgung Folgendes:

"Als nahversorgungsrelevantes Sortiment werden Warengruppen bezeichnet, die dem täglichen Bedarf dienen (Lebensmittel, Getränke sowie ggf. auch Drogerie- und Kosmetikartikel) und demzufolge wohnortnah (auch fußläufig) nachgefragt werden können. Die nahversorgungsrelevanten Sortimente sind (bzw. sollten auch) zentrenrelevant sein." (Landeshauptstadt Erfurt: Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Erfurt, 2019, Seite 148)

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

2. Würde die Stadtverwaltung das temporäre Aufstellen von mobilen Bäcker- & Fleischerwagen an einigen Wochentagen als "gesicherte Ersatzversorgung" verstehen und akzeptieren?

Das temporäre Aufstellen von mobilen Bäcker- & Fleischerwagen an einigen Wochentagen kann das Angebot ergänzen, wird aber durch die Stadtverwaltung nicht als alleinige "gesicherte Ersatzversorgung" gesehen.

3. Wie wird die Stadtverwaltung sicherstellen, dass gerade für ältere Menschen und Anwohnerinnen und Anwohner ohne Pkw eine Versorgung mit allen Waren des täglichen Bedarfs gesichert ist?

Die Ersatzversorgung soll nach dem derzeitigen Stand der Abstimmungen unweit des noch bestehenden Einkaufszentrums eingerichtet werden, damit gerade für ältere Menschen und Anwohnerinnen und Anwohner ohne Pkw eine Versorgung mit allen Waren des täglichen Bedarfs gesichert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein